

Bluefin Base Ultra

2911

Wasserbasierte Grundierung für den **Möbel- und Innenausbau für Industrie und Gewerbe**

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Thixotroper, wasserbasierter, einkomponentig verarbeitbarer Grundlack mit sehr guter Füllkraft und ausgezeichneter Anfeuerung und Transparenz auf dunklen Hölzern und dunkel gebeizten Flächen. Das Produkt zeichnet sich durch hervorragenden Stand auf senkrechten Flächen, gute Schleifbarkeit und ausgezeichnete Creme- und Fettbeständigkeit (CFB) aus. Nicht vergilbend.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **Bluefin Base Ultra Natur** 2911 000235 ist leicht angefärbt, um die natürliche Anfeuerung des Holzes zu unterstützen.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Füllkräftige Grundierung für Möbel, Innenausbauten, Wandvertäfelungen, Holzdecken usw. mit guter Transparenz und Anfeuerung des Holzuntergrundes.
- Aufgrund seiner thixotropen Einstellung sehr gut geeignet für die Grundierung von profilierten bzw. stehend zu lackierenden Flächen.
- Bluefin Base Ultra 2911 ist als Grundierung unter dem wasserbasierten Lacksystem Bluefin Unistar Thix 2966 oder anderen wasserbasierten ADLER Möbellacken vorgesehen.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Verschiedene Holzarten (z.B. Lärche, diverse Exotenhölzer) enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die durch Ablackieren mit wasserbasierten Möbellacken aktiviert werden. Um Verfärbungen oder Markierungen vorzubeugen (diese können je nach Herkunft des Holzes unterschiedlich stark ausgeprägt sein), empfehlen wir für diese Holzarten ein Vorgrundieren mit PUR-Primer 25291.
- Lichtempfindliche, zum Ausbleichen neigende Holzarten wie z. B. Kirsch- oder Birnbaum und Buche zeigen im Lauf der Zeit Farbtonveränderungen. Um den natürlichen Holzton zu erhalten, sollte grundsätzlich vor dem Lackieren mit wasserbasierten Beizen gebeizt werden (z. B. mit Arova Aqua-Classic 1333);

05-22 ZKL 2911

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz
 Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

zusätzlich kann der Decklack mit einem Farbkonzentrat (Aqua-Tint 89051 ff) leicht eingefärbt werden.

- Bitte beachten Sie unsere **ARL 150 – Arbeitsrichtlinien für wasserbasierte Möbellacke**.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Auftragstechnik



5-10% H₂O

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,23 - 0,33	0,23 – 0,33	2,0
Spritzdruck (bar)	100 – 120	60 – 90	2 - 3
Zerstäuberluft (bar)	-	1 – 2	-
Verdünnung	Wasser		
Verdünnerzugabe in %	-	-	5-10
Auftragsmenge (g/m ²)	ca. 100 – 120 pro Auftrag Gesamtauftragsmenge max. 450		

Die Form und die Beschaffenheit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Schleif- und überlackierbar	Nach ca. 2 Stunden
-----------------------------	--------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen oder zu hohe Luftgeschwindigkeiten in der Antrocknungsphase können zu verschlechterter Entgasung führen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Laub- und Nadelholz (Vollholz, Furnier-, (beschichtete) Holzspan-, Holzfaserverwerkstoffe).

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Untergrundvorbereitung


Laubhölzer:

Mit Körnung 150 - 180 anschleifen und reinigen.

Nadelhölzer:

Mit Körnung 100 - 150 anschleifen und reinigen.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Grundierung	1 x Bluefin Base Ultra 2911
Zwischenschliff	Körnung 240 - 320 Durchschleifen vermeiden!
	
Decklackierung	1 x lackieren mit wasserbasierten Klarlacken wie z. B. Bluefin Unistar Thix 2966 Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen	5 kg, 25 kg
Lieferform	Bluefin Base Ultra Natur 2911000235
Zusatzprodukte	Bluefin Unistar Thix 2966 Aqua-Cleaner 80080 PUR-Primer 25291 Bluefin Resist 2963 Arova Aqua-Neoantik 1335 Arova Aqua-Classic 1333 Aqua-Tint 89051 ff

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung	Mindestens 12 Monate in original verschlossenen Gebinden. Kühl, aber frostfrei lagern.
-----------------------------	---



Technische Daten	Lieferviskosität 4000 - 4500 cP (Brookfield Spindel 4/20 UpM/ 2 min/20 °C)
-------------------------	--

Sicherheitstechnische Angaben	Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.
--------------------------------------	--



Das Produkt ist nur für die gewerbliche und industrielle Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.